# Kunst, Provenienz und Recht (Bonn, 13-14 Jun 16)

Universität Bonn, Hauptgebäude, Hörsaal IX, 13.–14.06.2016

Prof. Dr. Georg Satzinger, Kunsthistorisches Institut

Kunst, Provenienz und Recht – Herausforderungen und Erwartungen

Montag, 13. Juni 2016

18.00 Uhr
Nina Dethloff
Geschäftsführende Direktorin des Käte Hamburger Kollegs "Recht als Kultur“
Begrüßung
18.10 Uhr
Michael Hoch
Rektor der Universität Bonn
Grußwort

18.20 Uhr
Ursula Gather
Vorsitzende des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
Grußwort

18.30 Uhr
Monika Grütters, MDB
Staatsministerin für Kultur und Medien
Grußwort

18.50 Uhr
Uwe M. Schneede
Vorstand Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg
Eine kleine Geschichte der Provenienzforschung – Unter besonderer Berücksichtigung ihrer Aktualität und der bevorstehenden Ausweitungen

19.30 Uhr
Podiumsdiskussion
Leitung: Georg Satzinger
Geschäftsführender Direktor des Kunsthistorischen Instituts
Universität Bonn

Uwe M. Schneede, Pia Müller.Thamm (Staatliche Kunsthalle, Karlsruhe), Stephanie Tasch (Kulturstiftung der Länder, Berlin), Gilbert Lupfer (Staatliche Kunstsammlungen, Dresden), Henrik Hanstein

(Kunstauktionshaus Lempertz, Köln)

Ab 20.45 Uhr
Empfang in den Räumen des Paul-Clemen-Museums des Kunsthistorischen Instituts

Dienstag, 14. Juni 2016

9.30 Uhr
Werner Gephart
Gründungsdirektor des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“
Das Kunstrecht und die Rechtskünste

10.00 Uhr
Benjamin Raue
Lehrstuhlvertreter am Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Vom Bettvorleger zum „teuersten Teppich der Welt“ – Die vertragliche Risikoverteilung von Informationsungleichgewichten im Kunsthandel

10.30 Uhr
Matthias Weller
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht und Internationales Privatrecht EBS Universität Wiesbaden
Mein und Dein – Herausforderungen für die Kunstrestitution

11.00 Uhr
Eva Inés Obergfell
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung Humboldt-Universität zu Berlin
Werk ist nicht gleich Werk – Zum Interferenzbereich zwischen Kunstfreiheit und Urheberrechtsschutz

11.30 Uhr
Diskussion
Moderation: Werner Gephart
12.00 Uhr
Mittagspause

13.00 Uhr
Haimo Schack
Direktor des Instituts für Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht Universität zu Kiel
Die Kunst als Herausforderung für das Recht (und umgekehrt)

13.15 Uhr
Anne Sanders

Juniorprofessur für Zivilrecht und Rechtsvergleichung Universität Bonn
Die Haftung des Kunstexperten – Eine rechtsvergleichende Betrachtung

13.45 Uhr
Christine Osterloh-Konrad
Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München
Zwischen Kultur und Kommerz – Von der Wertschätzung der Kunst durch das Steuerrecht

14.15 Uhr
Diskussion
Moderation: Haimo Schack

14.30 Uhr
Kaffeepause

15.00 Uhr
Günter Winands
Ministerialdirektor, Stellvertreter der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
Das neue Kulturgutschutzgesetz

15.30 Uhr
Diskussion
Moderation: Rainer Hüttemann
Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
Universität Bonn

16.00 Uhr
Rainer Hüttemann
Schlussworte

Veranstaltungsorte: Hörsaal IX und Institut für Kunstgeschichte, Hauptgebäude der Universität Bonn

Die Tagung wird vom Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“, vom Fachbereich Rechtswissenschaft, vom Kunsthistorischen Institut und der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn veranstaltet.

Quellennachweis:
CONF: Kunst, Provenienz und Recht (Bonn, 13-14 Jun 16). In: ArtHist.net, 08.06.2016. Letzter Zugriff 25.11.2026. <https://arthist.net/archive/13207>.